



## Maifeier des LWS in Eisenberg-Steinborn

Kaiserwetter, KITA, MamaSaid, Kerweborsch, ein engagiertes LWS-Team und ein begeistertes Publikum machten die Maifeier zu einem gelungenen Start in die Steinborner Festsaison.

Doch der Reihe nach: Mit dem Wahlspruch „Tradition und Moderne“ hatte der Verein die Maifeier beworben. Und so hatten traditionsgemäß die jungen Akteure der KITA Steinborn den ersten Part inne: Mit Liedern und Tänzen hießen sie den Mai willkommen und verzauerten Jung und Alt.

Die Männer der Eisenberger Feuerwehr steckten mit Hilfe einer großen Drehleiter unter dem beifälligen Applaus der Gäste den bunten Maikranz **1** auf, um sich anschließend an

den Ständen von LWS und Kerweborsch zu stärken.

Inzwischen hatte sich der Festplatz gefüllt, wozu sicher das sensationell gute Wetter beitrug, genau wie die Tatsache, dass der 30. April heuer auf einen Sonntag fiel. Man saß und stand dicht an dicht. Die Helferinnen und Helfer hinter den Tresen hatten denn auch in den nächsten Stunden alle Hände voll zu tun.

Für den Abend hatte der Verein im Jubiläumsjahr „50 Jahre SVS/LWS“ mit MamaSaid eine hochkarätige Band verpflichtet. Ein Konzert vom Feinsten hatten die Vorankündigungen versprochen und die fünf Musiker und Musikerinnen um Yann Loup Adam (er ist der Sohn des lothringischen Liedermachers Marcel Adam) und seine Frau Anisha lösten alle Versprechungen ein und eroberten mit ihrer Mischung aus Rock, Pop, Country und Chanson die Herzen des Publikums im Sturm. Auch hier stimmte der Slogan der Vorankündigung: dreisprachig – dreistimmig – einzigartig! Zum Schluss tanzten viele Gäste ausgelassen auf dem Platz.

Für drei Stunden war die Band engagiert; dank zweier begeisterter Sponsoren spielte sie noch eine weitere Stunde. Zwischendurch musste Biernachschub organisiert werden, und der Umsatz an Speisen und Getränken übertraf alle Erwartungen.

Beim Aufräumen nach Mitternacht war wieder eine der Stärken des Vereins zu bewundern: Zahlreiche Helferinnen und Helfer packten ohne große Worte mit an und halfen, den Platz wieder herzurichten.

Von Gartenfreunden ersehnt, vom LWS-Team weniger gerne gesehen: Der Regen am folgenden Tag erschwerte die Abbauarbeiten: Das Zeltmaterial musste zum Trocknen ausgelagert werden. Hier sprang dankenswerterweise der Erdbeerhof Funk ein.

Fazit des neuen Vorstandteams um Ivonne Hofstadt, Wolfgang Hüther und Axel Wolf: Ein gelungener Start im Steinborner Fest- und Feierkalender des 50-jährigen Jubiläumsjahres 2017.

Das extra für dieses Jubiläumsjahr angefertigte Banner **2** wurde abgehängt und aufgerollt – aber, nachdem es bereits die große LWS-Weinprobe im Mai begleitet hat, wird es in diesem Jahr noch bei vielen Veranstaltungen zu bewundern sein, das nächste Mal bei der Vorstellung der LWS-Festschrift Anfang Juli. *Paul Schmitz*

## Was ist los in unserem schönen Rheinland-Pfalz?

Der Besuch von Veranstaltungen unserer Gemeinschaften lohnt sich immer, und Gäste sind stets herzlich willkommen:

**Siedlergemeinschaft Weißenthurm**  
16.07.2017 – Grillfest

Wenn Sie am Besuch dieser Veranstaltung(en) Interesse haben, erfragen Sie die Kontaktdaten des jeweiligen Ansprechpartners in der Geschäftsstelle (Tel. 02637-4205, Mo bis Fr zwischen 8:30 und 13:30 Uhr).

## Wir gratulieren Zum Geburtstag:

**75.:** Hannelore Grossardt (Idar-Oberstein) – Manfred Schulze (Lahnstein Im Lag) – **80.:** Gerti Beresheim, Rosemarie Gärtner (Andernach) – Christel Eckel, Wolfgang Ritter, Lieselotte Fuchs, Adolf Hauf, Paul Dieter Scheidt (Idar-Oberstein) – Klaus Zimdars (Lahnstein Im Lag) – Edgar Riedlinger (Neustadt/Weinstraße) – Gunder Schmitt (Stadecken-Elshem) – Rudi Daufenbach (Wittlich) – **83.:** Inge Jahn, Otto Bittig (Neustadt/Weinstraße) – **85.:** Siegfried Steup (Eisenberg-Steinborn) – Maria Dietz (Mayen) Hiltrud Krist (Stadecken-Elshem) – **87.:** Karl Schumacher (Mainz Schlesiendes Viertel) – Gertraud Winter (Neustadt/Weinstraße) **90.:** Mostefa Namsetschi (Andernach) **91.:** Luise Münch (Neustadt/Weinstraße) – Wolfgang Rutschow (Koblenz-Karthause) **92.:** Wilfried Nürnberg (Koblenz-Karthause).

**Zur Goldenen Hochzeit:**  
Wilfried und Monika Heib (Wittlich)

## Wir trauern um

Josef Meyer (Weißenthurm) – Gertrud Röser (Mayen) – Dirk Zerwas (Idar-Oberstein) – Alfred Schmitt (Wittlich)

## Nachruf der Siedlergemeinschaft Neuweg Idar-Oberstein e.V.

Am 26.04.2017 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit Herr Dirk Zerwas im Alter von nur 49 Jahren. Wir verlieren mit ihm nicht nur ein Mitglied der Siedlergemeinschaft Neuweg e.V., sondern auch einen engagierten, zuverlässigen Partner, der stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte. Dirk Zerwas war darüber hinaus seit zwei Jahren Pächter unserer vereins-eigenen Gaststätte. Bei seinen Veranstaltungen trafen sich viele unserer Mitglieder, um in ungezwungener Atmosphäre ein paar schöne Stunden zu erleben. Auch die Stammischn-Runden schätzten seine gastronomische Talent. Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine tiefe Lücke in unserer Gemeinschaft. Wir bedauern seinen frühen Tod und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Der Vorstand  
der Siedlergemeinschaft  
Neuweg e.V. Idar-Oberstein.*